

Zweites Wochenende des 36. Neu-Jahr-Turnier: **Erfolgreicher Abschluss des Hattorfer Neu-Jahr-Turniers**

Hattorf (ttc) Das zweite Wochenende des 36. Hattorfer Neu-Jahr-Turniers ist Geschichte – und hatte es erneut in sich: Nochmal über 200 Aktive aus Nah und Fern waren angereist, um sich miteinander zu messen. Aufgrund der Beliebtheit sowie der Größe dieses traditionellen Tischtennisturniers bedeutet Nah und Fern, dass regelmäßig Teilnehmer aus verschiedenen Bundesländern den Weg ins Hattorfer DGH finden, wobei die weiteste Anreise dieses Mal wohl Spieler aus Duisburg sowie Belm-Powe bei Osnabrück hinter sich hatten, um den zu gewinnenden Pokalen nachzujagen, nachdem letztes Wochenende unter anderem eine Oberliga-Spielerin des MTV Tostedt bei Hamburg angetreten war. Insgesamt 468 Teilnehmer aus 91 Vereinen verzeichnete der gastgebende TTC Hattorf und damit sogar über 50 Teilnehmer mehr als im Vorjahr. Nach weit über 1.000 Partien an zwei Wochenenden kann die Rückrunde nun kommen, in die einige Mannschaften bereits gestartet sind wie zum Beispiel die 1. Hattorfer Jugend in der Niedersachsenliga – doch dazu an anderer Stelle mehr.

Die ersten Pokale am Samstag wurden an die B-Schülerinnen und -Schüler vergeben. In einem spannenden Finale sicherte sich Tim Landskron vom SV Union Salzgitter den Turniersieg gegen Jakob Koch vom SC Weende Göttingen, den 3. Platz belegten Tim Klinke vom MTV Vienenburg und Noah Schieß vom TTC Gifhorn. Die beiden Drittplatzierten siegten im Doppel-Finale gegen Landskron und Pascal Ludolph (ebenfalls Salzgitter). Bei den Schülerinnen klingt das 3:0 von Fabienne Seiler (TTC Gifhorn) gegen Alina Maaß (Torpedo Göttingen) im Endspiel deutlicher als es war – endeten doch die einzelnen Sätze mit 11:9, 12:10 und 11:9. Dritte wurden Hanna Rudolph vom TV Bilshausen und Lea Freckmann von Torpedo Göttingen. Sowohl bei den Jungs als auch bei den Mädchen schafften es die Lokalmatadoren Leon Hintze sowie Corinna Piticescu jeweils auf den 5. Platz.

Thüringer Sieg gegen NRW-Vertreter

In der Herren-4-Konkurrenz errang Frank Pfeiffer als Vorsitzender des TTC ebenfalls einen 5. Rang, während sich Arne Goltermann vom benachbarten SV Rot-Weiß Hörden sowie Jörg Schmiedekind von der SG Rhume den 3. Platz teilten. Im Finale konnte Dean Sauthoff vom MTV Astfeld die Oberhand behalten über Dennis Vollbrecht vom MTV Othfresen. Im Doppel mussten sich Robert Szymczak vom DJK SW Duisburg zusammen mit Stefan Sommer vom TTC Herzberg mit Platz 2 begnügen, da sie im Endspiel dem Duo Carsten Bruns (TSG Wildemann) / Holger Störmer (TuS Clausthal-Zellerfeld) unterlagen.

Rainer Neumann vom thüringischen TTV 90 Klettenberg entschied einen Tag später die Herren-5-Konkurrenz für sich, indem er den erneut angetretenen Robert Szymczak, der früher in Hattorf aufschlug, auf den 2. Platz verwies. Den 3. Platz teilten sich Frank Nolte vom TTC Herzberg und Hussein Rahman vom TTK Gittelde-Teichhütte, Bernd Riechel vom TTC Hattorf landete auf einem 5. Platz – und verpasste zusammen mit seinem Sohn Jan den Finaleinzug im Doppel durch eine Niederlage gegen Rahman & Szymczak, die wiederum in einem spannenden Endspiel dann Rainer Neumann & Harald Becker (ebenfalls TTV Klettenberg) mit 11:9, 8:11, 8:11, 11:6 und 6:11 unterlagen.

Heimverein brilliert in Jugendklassen

Ebenfalls ausgespielt am Samstag und Sonntag wurden zwei Jugendklassen bei den Jungen, unterteilt nach Spielstärke, sowie eine bei den Mädchen. Im Jugend-2-

Wettbewerb errang René Knieriem vom TTC Hattorf, der Schüler-C-Sieger vom vergangenen Wochenende, einen sehr guten 3. Platz zusammen mit Dorian Pilarski vom TV Bilshausen, während mit Jonas Coesfeld und Moritz Oppermann zwei weitere Grün-Weiße unter die letzten 8 kamen. Dominiert wurde diese Klasse von Spielern des TTV Geismar, die sowohl den Sieger im Einzel stellten in Person von Simon Wiwik als auch alle Teilnehmer des Doppel-Endspiels, das letztlich Lukas Schlieker & Max Bollerhei gegen Simon Wiwik & Fabian Lumme gewinnen konnten.

Das Endspiel der höherklassigen Jugend-1-Konkurrenz machten dann zwei Hattorfer unter sich aus, die auch noch das Doppel-Finale für sich entschieden: Sven Peters und Carsten Ruhnke, wobei Sven Peters im Einzel seinem Mannschaftskollegen Carsten Ruhnke das Nachsehen ließ, der wiederum eine Woche zuvor noch bei den Herren-2 siegreich war. Diesen tollen Erfolg komplettierte der Hattorfer Marc Hensel auf dem Siegereppchen zusammen mit Christoph Willeke vom VfL Oker. Willeke belegte zudem mit seinem Partner Hüseyin Özdemir den 2. Platz im Doppel, nachdem sie Marc Hensel & seinen Vereinskollegen Leon Oppermann aus dem Turnier gekegelt hatten.

Im Finale: TTC Hattorf vs. Hannover 96

Bei der weiblichen Jugend holten sich Laura Vollbrecht & Joline Klemm vom TTC Herzberg den Titel im Doppel, nachdem sie Laura Beck vom TTC Hattorf & Celina Klemme vom TV Bilshausen besiegt hatten. Laura Beck kämpfte sich dafür im Einzel bis in Endspiel, wo sie auf Kristin Bönicke von Hannover 96 traf, der sie bereits in der Gruppenphase mit 1:3 unterlegen war. Mit dem Schwung der vorangegangenen Partien jedoch legte sie mit 2:0 vor – was von ihrer Kontrahentin prompt zum 2:2-Ausgleich gekontert wurde. Im 5. Satz dann bewies Beck starke Nerven und holte sich schließlich mit einem denkbar knappen 11:9 den Turniersieg. Das Podium vervollständigten Lisa Napieralle vom TTC Herzberg sowie Sophie Hartung vom MTV Bornhausen.

Zum Abschluss des Turniers wurde der TTC Herzberg für seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit mit dem Vereinspokal geehrt (2. Platz: TV Bilshausen, 3. Platz: SG Rhume) – und darf die vom Hattorfer Bürgermeister gestifteten Trophäe als 3. Sieger in Serie nunmehr sein eigen nennen. Überreicht wurde der Pokal vom neuen Bürgermeister Frank Kaiser zusammen mit Frank Pfeiffer. Die Vereinswertung im Erwachsenenbereich sicherte sich die TSG Wildemann vor dem TTV 90 Klettenberg. In beiden Kategorien lief der TTC Hattorf als Gastgeber außer Konkurrenz mit, da neben den errungenen Erfolgen auch für jeden gemeldeten Spieler Punkte gesammelt werden konnten, was mitunter zu einem übermäßigen Heimvorteil führen könnte.

Weitere Informationen zu diesem erfolgreichen Turnier finden sich auch auf der Internetseite www.ttc-hattorf.de. Der TTC Hattorf bedankt sich bei allen Sponsoren und Stiftern sowie bei den vielen fleißigen freiwilligen Helfern, ohne die eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht durchführbar wäre.